



Des andern Theils/
Erster Absatz

Besteht

In Erkennung der Weine/dieselbe zu verwah-
ren/ zu verbessern/ auch wenn sie abfällig werden/
wieder zurechte zubringen.

Und

Weilen hierzu ein guter Keller erfordert wird/wollen
wird denselben zuerst beschreiben.

Das 1. Capittel.

Von Beschaffenheit des Kellers.

Zuerst ist in acht zunehmen / daß man sie allezeit wohl und
reinlich auskehren/ und von allem Unlutt und Unsauberkeit
entledigen lasse/ damit nichts drinnen sey/ davon der Wein
einigen bösen Geschmack (wie bald geschiehet) an sich ziehen
könne.

Im Sommer müssen alle Oeffnungen vor den Sonnens-
schein verwahret seyn / damit auch kein Blitz eindringen möge /
man kan die Fenster mit frischen grünen Wasen belegen / und diese
bißweilen begießen/und wann sie dürr sind/wieder mit frischen ab-
wechseln; Im Winter soll man der übermäßigen Kälte gleich-
falls wehren die Thüren mit Stroh belegen/ kein Kohlfener muß

D 3

man